

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0723/2022/1
Amt/Aktenzeichen 80/23 06 23/9	Datum 13.07.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Wirtschaftsausschuss	Vorberatung	14.07.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	20.07.2022	Ö

Betreff:

Haushaltsangelegenheit;
Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von konsumtiven Mitteln in Höhe von 1.210.000,00 €
hier: Wirtschaft und Liegenschaften

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 13.07.2022

gez.
Manuela Matz
Beigeordnete

Anlage

Mainz, 14. Juli 2022

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt, die beantragten überplanmäßigen und außerplanmäßigen konsumtiven Mittel im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Sachverhalt

Für das Haushaltsjahr 2022 plant das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben in mehreren Punkten, die insbesondere zur nachhaltigen strukturellen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Mainz in der Landeshauptstadt Mainz beitragen sollen:

1. Sanierungsmaßnahmen für Holzpavillon im Innenbereich der „Alten Patrone“

Summe: 100.000 €

Der Holzpavillon ist in einem maroden, nicht mehr verkehrssicheren Zustand und kann nicht genutzt werden. Für den Erhalt dieser Einrichtungen sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

2. Erhöhung des Ansatzes „Zuschuss für Sanierungsmaßnahmen für bürgerhausähnliche Einrichtungen“

Summe: 350.000 €

In den Stadtteilen Gonsenheim, Mombach und Bretzenheim stehen die Gebäude der Sportvereine Turngesellschaft Gonsenheim, Turngemeinde Gonsenheim, Mombacher Turnverein Eintrachthalle, Mombacher Turnverein MTV-Halle und TSG Bretzenheim auch als bürgerhausähnliche Einrichtungen zur Verfügung. Die Stadt Mainz unterstützt über die bestehenden vertragliche Regelungen hinaus bei diesen Einrichtungen energetische Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, etwa bei Heizungsanlagen, Wärmedämmungen usw.

3. Öffentliche Bedürfnisanstalten – einheitliches Konzept für Mainz

Summe: 200.000 €

Die Verwaltung wurde durch den Wirtschaftsausschuss mit einem Prüfauftrag versehen, eine Bedarfsanalyse der öffentlichen Toilettenanlagen vorzunehmen. Hierfür soll in Abstimmung mit den Ämtern 61 und 67 sowie dem Wirtschaftsbetrieb AöR ein externes Planungsbüro mit der Erstellung eines Toilettenkonzeptes für Mainz beauftragt werden, ähnlich, wie die Landeshauptstadt Düsseldorf im Jahr 2020 ein solches Konzept hat erstellen lassen.

4. Externe Vergabe von Leistungen zur Umsetzung der Grundsteuerreform

Summe: 400.000 €

Im Zuge der Grundsteuerreform sind bundesweit alle Grundstücke neu zu bewerten. Dies bedeutet, dass alle Grundstückseigentümer (Grundsteuerpflichtige) eine „Erklärung zur Feststellung der Grundsteuerwerte“ gegenüber dem jeweils zuständi-

gen Finanzamt bis zum 31.10.2022 abzugeben haben. Die Stadt Mainz verfügt über ca. 13.500 Grundstücke, von denen nach derzeitigem Kenntnisstand mind. 4.500 den Finanzämtern gegenüber, manuell über das Verfahren ELSTER, zu erklären sind. Hierfür wird eine externe Unterstützung durch eine Steuerberatungsfirma erforderlich, die insb. über die technische Möglichkeit verfügt, die städtischen Liegenschafts- und Gebäudedaten über eine Schnittstelle an ELSTER zu übermitteln.

**5. Sonderförderung Werbegemeinschaft Mainz e.V.
Einmalige Förderung der Weihnachtsbeleuchtung 2022**

Summe: 30.000 €

**6. Sonderförderung Werbegemeinschaft Mainz e.V.
Aktivitäten des Vereins zur Stärkung der Innenstadt (u.a. verkaufsoffene Sonntage)**

Summe: 10.000 €

Unterstützung von Weihnachtsaktionen (z.B. Nikolausaktion, digitaler Adventskalender) (5.000€)

Heimatshoppen: Lange Einkaufsnacht (Straßenprogramm, Werbemittel, Plakate) (2.000€)

Mainz trifft sich – verkaufsoffene Sonntag (3.000€).

**7. Erhöhung des Ansatzes „Einzelhandel“
Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt: Umsetzung Ergebnisse der Workshopreihe „Mainzer Dialoge“**

Summe: 60.000 €

1) Innovation Lab als Event(reihe) um kreative Ideen für die Innenstadt zu generieren und in die Umsetzung zu bringen. (30.000€)

2) "Attraktive Schaufenstergestaltung bei Leerstand": durch eine kreative kurz/mittelfristige Gestaltung der Schaufenster leerstehender Ladenlokale soll die Attraktivität des Leerstands und des umliegenden Quartiers gesteigert werden. Umsetzung durch MCM. (30.000€)

8. Erhöhung des Ansatzes „Gründerförderung“

Summe: 20.000 €

Coworking-Fonds: Insbesondere für Gründer:innen in den frühen Phasen einer Gründung sind Büroräume nur schwer finanzierbar. Gleichzeitig bieten die zahlreichen Mainzer Coworking-Spaces jedoch enorme Mehrwerte zur Vernetzung und fachlichen Entwicklung. Mit dem „Mainzer Coworking-Fonds“ sollen Gründer:innen sich um die Finanzierung von Räumen in den Mainzer Coworking-Spaces bewerben können.

**9. Erhöhung des Ansatzes „Medienbüro für die Region“
Kooperationsveranstaltungen und -projekte mit dem Gutenberg Digital Hub e.V. zur Digitalisierung Mainzer Unternehmen und zur Stärkung des Innovations-**

Standortes

Summe: 30.000 €

Gemeinsame Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs), z.B. im Bereich Marketing/Social Media, eCommerce, Geschäftsmodelle, Innovationen/Innovationsmethoden.

10. Erhöhung des Ansatzes „Förderung von Projekten für Gewerbevereine“

Summe: 10.000 €

Unterstützung von individuellen Projekten der Gewerbevereine in den Stadtteilen (Innen-stadt s. Punkt 6 und 7) zur Stärkung von Gastronomie und Handel (Bsp. Weihnachtsbeleuchtung) auf Grundlage individueller Kooperationsvereinbarungen.

Finanzierung

Die Ansätze auf den laufenden Sachkonten im Haushalt 2022 werden um die entsprechenden zusätzlichen Mittel erhöht. Details sind der Anlage 1 zu entnehmen.